

In diesen Tagen erschienen:

Praktische Übungen in der Physiologie. Eine Anleitung für Studierende. Von Professor Dr. Leon Asher, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Bern. Zweite, verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage. Mit 40 Abbildungen im Text. 1925. 264 Seiten. 8°. Gewicht 270 g. Goldmark 9.—

Auch in seiner nunmehr vorliegenden zweiten, wesentlich erweiterten und bereicherten Auflage wird dieses Buch des bekannten Berner Physiologen bei den Studierenden der Medizin und der Tierheilkunde zahlreiche Käufer finden. Auch alle physiologischen Institute an Universitäten und Tierärztlichen Hochschulen sind Käufer.

Eine neue einfache Methode zur normalen und pathologischen Histotopographie der Organe. Von Dr. Erwin Christeller, Direktor der patholog.-anatom. Abteilung des Rudolf Virchow-Krankenhauses, Berlin. (Sonderabdruck aus Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie. Band 252.) Mit 15 Textabbildungen. 1924. 14 Seiten. 8°. Gewicht 45 g. Goldmark 1.50

Käufer sind in erster Linie die Vertreter der normalen Anatomie und Histologie, der pathologischen Anatomie und Histologie sowie aller klinischen Fächer.

Die Theorie der Emulsionen und der Emulgierung. Von Dr. W. Clayton, Schriftführer des Ausschusses für Kolloidchemie der British Association. Mit einem Geleitwort von Professor Dr. F. G. Donnan, Vorsitzender des Ausschusses für Kolloidchemie der British Association. Deutsche, vom Verfasser erweiterte Ausgabe von Dr. L. Farmer Loeb. Mit 18 Abbildungen 152 Seiten. 1924. 8°. Gewicht 270 g; gebunden Gewicht 360 g. Goldmark 7.80; geb. Goldmark 8.70

Die vorliegende deutsche Übertragung aus dem Englischen ist in enger Zusammenarbeit mit dem Verfasser entstanden. Der Verfasser selbst hat in einem Nachtrag die seit dem Erscheinen des englischen Originals veröffentlichten Arbeiten über Emulsionen besprochen und die Literaturzusammenstellung bis zum Juni 1924 ergänzt.

Käufer sind außer den Vertretern der physiologischen und physikalischen Chemie die Biologen, Pharmazeuten, Fabrikanten von Chemikalien, Molkerei-Chemiker, wissenschaftliche Gärtner und Landwirte, Ingenieure und Metallurgen.

Entwicklung der Geburtshilfe und Gynäkologie im 19. Jahrhundert. Von Geheimrat Professor Dr. H. Fehling. 1925. 278 Seiten. 8°. Gewicht 550 g; gebunden Gewicht 645 g. Goldmark 9.—; gebunden Goldmark 10.—

Der Verfasser, der langjährige Direktor der Universitäts-Frauenklinik zu Straßburg, der persönlich die Zeit der großen Entdeckungen und umwälzenden Fortschritte auf dem Gebiete der Naturwissenschaften und Medizin miterlebt hat, bietet hier eine Darstellung der Entwicklung von Gynäkologie und Geburtshilfe im 19. Jahrhundert.

Außer Gynäkologen und Vertretern der Geburtshilfe sind die Mediziner aller Fachgebiete, die praktischen Ärzte, die Historiker der Medizin und Naturwissenschaften sowie weite Kreise medizinisch interessierter Laien Käufer.

Sinnesphysiologie und „Sprache“ der Bienen. Von Professor Dr. K. v. Frisch. (Sonderausgabe aus den Naturwissenschaften.) 1924. 27 Seiten. 8°. Gewicht 60 g. Goldmark 1.20

Das vorliegende Buch enthält den Vortrag, den der Verfasser auf der 88. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte zu Innsbruck gehalten hat, und erscheint als Sonderausgabe aus der Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“ (Nr. 47, 12. Jahrgang).

Zoologen, Physiologen, Biologen, Psychologen, insbesondere die Tierpsychologen, sowie weite Kreise naturwissenschaftlich interessierter Laien sind Käufer.

Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. Von Dr. Ernst Kretschmer, a. o. Professor, Tübingen. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 41 Textabbildungen. 1925. 220 Seiten. 8°. Gewicht 675 g. Gebunden Goldmark 9.90

Die neue Auflage trägt allen Fortschritten auf den verschiedenen Gebieten des in diesem Buche behandelten Forschungskreises Rechnung.

Käufer bleiben nach wie vor alle Vertreter der klinischen und theoretischen Fächer der Medizin, alle Psychologen und Philosophen, ebenso alle künstlerisch, literarisch, naturwissenschaftlich und historisch interessierte Laien.

Bei der starken Nachfrage im allgemeinen nur fest.

Die Volksernährung. Veröffentlichungen aus dem Tätigkeitsbereich des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Herausgegeben unter Mitwirkung des Reichsausschusses für Ernährungsforschung.

6. Heft: **Was haben wir bei unserer Ernährung im Haushalt zu beachten?** Von Geh. Reg.-Rat Dr. A. Juckenaek, Ministerialrat im Preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt, Direktor der Staatl. Nahrungsmittel Untersuchungsanstalt Berlin, Hon.-Professor an der Technischen Hochschule Berlin. Vierte, unveränderte Auflage. 16.—20. Tausend. 1924. 105 Seiten. 8°. Gewicht 140 g.

Steif broschiert Goldmark 1.50

Ich bitte wiederholt, alle Persönlichkeiten und Korporationen für diese Sammlung zu interessieren, die sich amtlich oder ehrenamtlich mit der Frage der Volksernährung beschäftigen.

Die privatrechtliche Stellung der Elektrizität und der Elektrizitätslieferungsvertrag. Von Gerichtsassessor Dr. jur. Ludwig Niessen. 1925. 78 Seiten. 8°. Gewicht 100 g.

Steif broschiert Goldmark 3.60

In diesem Buche wird die Frage nach der rechtlichen Behandlung der Elektrizität in die heutige Rechtsordnung eingegliedert. Der praktische Jurist findet daher hier ebenso wie der Elektrizitätswirtschaftler Antwort auf die in der Praxis auf diesem Gebiet an ihn herantretenden Fragen.

Bieten Sie das Buch allen Elektrizitätswerken und allen Überland-Zentralen sowie deren Elektro-Ingenieuren zum Kauf an.

Der Fernsprecherkehr als Massenerscheinung mit starken Schwankungen. Von Dr. Rückle und Dr.-Ing. F. Lubberger. Mit 19 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. 1924. 156 Seiten. 8°. Gewicht 285 g; gebunden Gewicht 390 g. Goldmark 11.—; gebunden Goldmark 12.—

Zum ersten Male wird in diesem Buche die Wahrscheinlichkeitstheorie auf ein Problem des Fernsprechwesens (Häufigkeit der Gespräche, Zahl der Verbindungen, Größe der Fernsprechkämer) angewandt. Alle mit der Organisation und Praxis des Fernsprechwesens Beschäftigten sind ebenso Käufer wie die Vertreter der angewandten Mathematik, der Statistik, der Psychologie und Psychotechnik.

Eisenbetonbogenbrücken für große Spannweiten. Von H. Spangenberg, o. Professor an der Technischen Hochschule München. Sonderdruck aus: „Der Bauingenieur“, Zeitschrift für das gesamte Bauwesen. 5. Jahrgang 1924, Heft 15 und 16. Mit 35 Abbildungen. 17 Seiten. 4°. Gewicht 100 g.

Goldmark 1.50

Im ersten Teil dieses Sonderabdrucks aus der Zeitschrift „Der Bauingenieur“ wird der Einfluß des Eisenbetons auf die Steigerung der Spannweiten gewölbter Brücken untersucht. Der zweite Teil behandelt ausschließlich Eisenbetonbögen mit stiffer Bewehrung.

Jeder Brückenbauingenieur und jeder Eisenbahningenieur, der noch nicht Abonnent der Zeitschrift „Der Bauingenieur“ ist, kommt als Käufer dieses Sonderabdruckes in Betracht.

Abhandlungen aus der Berliner Juristischen Fakultät.
I: **Das materielle Ausgleichsrecht des Versailler Friedensvertrages** unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsbeziehungen zu Frankreich und England. Von Dr. Hans Dölle, Professor an der Universität Bonn. 1925. 172 Seiten. 8°. Gewicht 300 g. Goldmark 9.60

Durch den Friedensvertrag werden auch die Interessen der Privatpersonen weitgehend berührt. Das Ausgleichsverfahren bildet eines der wichtigsten Bestandteile im Rechtsbereich, zu dem der Verfasser in diesem Buche einen wertvollen Beitrag liefert.

Ⓢ *Die hier aufgeführten Bücher sind bisher in meinen Rundschreiben noch nicht angezeigt worden. Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.* Ⓢ

BERLIN W9 Mitte Januar 1925 **JULIUS SPRINGER**